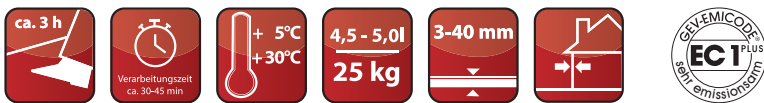


RYWALIT® GF 40 S

Gefälle- und Ausgleichsspachtel

Kunststoffvergüteter, standfester Spachtelmörtel, zum Ausbessern, Glätten und Verputzen von Wand- und Bodenflächen oder als Gefällemörtel in Duschen, auf Balkonen und Terrassen, hydraulisch schnellerhärtend, in Schichtstärken bis 40 mm.



Anwendungsgebiete

Rywalit® GF 40 S ist eine universelle Zementausgleichs- und Spachtelmasse zur Herstellung von Gefälle- und Ausgleichsschichten, auf mineralischen Untergründen, im Innen- und Außenbereich. Rywalit® GF 40 S ist spannungsarm, frost- und wasserfest und auch in größeren Schichtstärken sehr gut zu verarbeiten. Bereits nach 2-3 Stunden begehrbar und mit Fliesen überarbeitbar, daher ideal bei Renovierung und Sanierung.

Rywalit® GF 40 S eignet sich im Wandbereich zum Schließen von Schlitzen, Löcher etc. und als Flächenputz, im Bodenbereich bei betonierten Schwimmbädern, Treppenstufen und Podeste, in Duschen, auf Balkonen und Terrassen oder ähnlichen Flächen.

Geeignete Untergründe

- ▶ Zement- und Kalkzementputze
- ▶ Zementestriche
- ▶ Ziegel, Kalksandstein, Porenbetonsteine Bimsbaustoffe und Mischmauerwerk
- ▶ Betonuntergründe (mind. 3 Monate alt)

Untergrundvorbehandlung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, trocken, tragfähig, eben, belegreif, rissfrei, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Nicht rostende Putzschielen und Profile mit Rywalit® GF 40 S oder Rywalit® Blitzzement einsetzen.
- ▶ Estrichrisse können mit Rywapox Gießharz kraftschlüssig verharzt werden.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen.
- ▶ Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton mindestens 3 Monate.
- ▶ Bei der Verarbeitung im Bodenbereich, empfiehlt es sich an allen aufgehenden Bauteilen ein Randdämmstreifen anzuordnen.
- ▶ Untergründe müssen im Vorfeld vorgehäst oder mit einer entsprechenden Rywalit® Grundierung grundiert werden. Die Grundierung muss vollständig durchgetrocknet sein, bevor die Spachtelung erfolgt.
- ▶ Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.
- ▶ Grundierung:
 - Stark saugende, mineralische Untergründe → z.B. belegreifer Zementestrich, Zement- und Kalkzementputz,... → Rywalit® Tiefgrund LF / Tiefgrund Rapid LF
 - Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe → z.B. Gipsputze, Holzuntergründe → Rywalit® Sperr- und Haftgrund LF
 - Glatte, nicht saugende Untergründe → z.B. alte Fliesen und alte Anstriche, fest anhaftende Klebstoffreste Beton, polierter Beton → Rywalit® Haft- und Kontaktgrund

Verarbeitungshinweise

- ▶ 4,5 - 5,0 Liter Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen, auf genaue Wasserzugabe ist zu achten.
- ▶ 25 kg Rywalit® GF 40 S mit einem geeigneten Rührwerk kräftig einrühren, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.
- ▶ Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur so viel Mörtel anmachen wie in der Topfzeit (45 min) verarbeitet werden kann.
- ▶ Mit Spachtel und Kelle den Rywalit® GF 40 S auftragen und glätten. Bei größeren Flächen hat sich der Einsatz von Lehren als Abziehhilfe bewährt.
- ▶ Bereits angesteiftes Material nicht mit Wasser oder frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig machen.
- ▶ Nach 60 – 90 Minuten kann die Spachteloberfläche mit einem Schwammbrett geglättet werden.
- ▶ Der Rywalit® GF 40 S ist nach ca. 3 Stunden begehbar und mit Keramik überarbeitbar.
- ▶ Während der Abbindezeit ist die Spachtelschicht gegen Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Raumtemperaturen zu schützen.

Technische Daten

Lieferform	Pulver
Farbe	grau
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 2,0 N/mm ²
Mischungsverhältnis	4,5 - 5,0 Liter Wasser pro 25 kg Pulver
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² bei 1 mm Schichtdicke
GISCODE	chromatarm gemäß TRGS
Schichtstärken	von 3 mm bis 40 mm
Verarbeitungszeit*	30 – 45 Minuten
Gemäß GEV: EMICODE EC1Plus sehr emissionsarm Plus	
Begehbar*	nach ca. 3 Stunden (abhängig von der Schichtdicke)
Belegreif mit	<ul style="list-style-type: none"> · Keramik*: ca. 3 Stunden · Naturstein*: ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C (Untergrund- Material- und Lufttemperatur)

* Bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

Lieferform

25 kg Sack, 42 Sack pro Palette.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung und Haltbarkeit

Trocken lagern, im verschlossenen Originalgebinde 6 Monate lagerfähig.

BENELUX | Technicel bv | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

D | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen. EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.
